



**Basketball**  
**Boccia**  
**Faustball**  
**Gymnastik**  
**Karate – C.M.A**  
**Tennis**  
**Tischtennis**

**Augsburg-Nord e.V. in der Firnhaberau**

Martin-Gomm-Weg 2  
86169 Augsburg  
Homepage: [www.DJKNord.net](http://www.DJKNord.net)  
E-Mail: [vorstand@djknord.net](mailto:vorstand@djknord.net)



Gesegnete Weihnachten und ein gesundes und sportliches Neues Jahr  
wünschen Euch

**Günter – Uschi - Herbert – Klaudia**

Liebe Mitglieder,

„wie es früher war“ ist der Tenor des Weihnachtsgedichts auf unserer diesjährigen Titelseite. Es ist die „Gute alte Zeit“, die dort beschworen wird. Wir alle wissen, dass „früher“ nicht wirklich alles besser war, denn unsere Großeltern und Eltern haben oft viel dafür (auf)gegeben, damit „wir es mal besser haben“! Also kann die Zeit nach deren Empfinden nicht so viel oder gar nur „Gutes“ gehabt haben. Es erschien zumindest einiges verbesserungswürdig. Damit waren auch und vor allem die materiellen Lebensumstände gemeint: Bildungschancen, Urlaubsreisen, eigenes Auto, eigene (große) Wohnung, Lebensmittelversorgung. Auch die Idee, sich mit dem nötigen (Klein)Geld das eine und andere leisten zu können, das nicht unbedingt zur Lebensführung notwendig ist, steckte dahinter. Für viele – die meisten? – unter uns ist die materielle Situation mindestens zufriedenstellend und damit das Ziel unserer Vorfahren für uns eigentlich erreicht worden. Mehr als 70 Jahre Frieden in unserem Land haben zur Zielerreichung nicht unwesentlich beigetragen, wofür wir allen, die dazu beigetragen haben, dankbar sein dürfen.

Unser Empfinden und unsere Sehnsucht „heutzutage“ kommt im Gedicht aber auch an zentraler Stelle zum Ausdruck: „Kein Hetzen zur Bescherung hin“ und „ein kleines Stück von warmer Menschlichkeit“ zur Weihnachtszeit ist der Wunsch des unbekanntenen Verfassers an Euch, dem wir uns vom Vorstand der DJK Augsburg-Nord gerne anschließen! Nehmt Euch Zeit für Euch, Eure Familien, Eure Lieben und feiert gemeinsam „Weihnachten wie es früher war“!

Und jetzt: Lehnt Euch zurück, lasst den Trubel an Euch vorbeirauschen und lasst das Vereinsjahr 2019 Revue passieren. Ein paar Gedankenstützen findet ihr in unserem Rückblick und im Ausblick steht, was 2020 der DJK Nord so bringt.

## Januar

Das Jahr beginnt mit einer traurigen Nachricht: Unser Ehrenvorstand Hermann Gerstmayr stirbt mit 89 Jahren. Viele Weggefährten aus unserem Verein und dem DJK-Diözesanverband begleiten seine Familie bei der Beerdigung.

## Februar

Tatsächlich mehren sich die Zeichen für die Fertigstellung des Begegnungszentrums und „unserer“ Sporttage! Die Vertragsverhandlungen biegen in die Zielgerade ein und gerade noch rechtzeitig zum letzten Faschingsumzug „Jux und Radau in der Firnhaberau“ unter dem offiziellen Kommando von Kapitän Monsignore Anton Schmidt können wir mit einem Banner „Die DJK Nord läuft wieder ein“ den Vertragsabschluss den Zaungästen bekanntgeben!

## März

Kaum ist die Tinte unter dem Vertrag trocken, zieht unsere Tischtennisabteilung am 1. März ein und führt am 4. März das erste Training durch. Offensichtlich beschwingt wird gleich am folgenden Freitag das erste Heimspiel der 1. Mannschaft und Lokalderby gegen den TSV Firnhaberau fulminant gewonnen. Auch die 2. Mannschaft kann einen Punkt im ersten Heimspiel erringen. Das Gymnastik- und Karateangebot startet dann gleich nach den Faschingsferien. Mängel an der Beleuchtung und in den Duschräumen und der nach der Sanierung glatte Boden trüben die Freude am Wiedereinzug und es wird auch etwas dauern, bis sich das gibt.

Die Basketball-Herrenmannschaft kann sich trotz Schwierigkeiten in der Tabellenmitte der Bezirksklasse halten und damit den Klassenerhalt sichern. Die Jugendmannschaft ging leider während der Saison von Bord und musste abgemeldet werden.

Im Vereinsheim wurde versucht, einzubrechen. Zum Glück scheiterte der Versuch. Vandalismus am Vereinsheim und im Freigelände wird dieses Jahr leider noch öfter Thema sein.

## April

Am 7.4. segnet nach einem Dankgottesdienst Domkapitular Dr. Wolfgang Hacker das BGZ und wir sind eingeladen ein Grußwort zu sprechen.

## Mai

Die Hauptversammlung mit Vorstandswahlen steht an: wir begrüßen Uschi Löster als 2. Vorsitzende im nun wieder 4-köpfigen Vorstand. Details zum BGZ-Mietvertrag und die daraus entstehenden finanziellen Anforderungen und Konsequenzen für den Verein werden dargelegt. Karl Neumair, Vorgänger von Klaudia Uhl als Kassenwart, stellt den Antrag, das DJK-Nord-Vereinsheim als „Hermann-Gerstmayr-Haus“ zu führen. Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben. Die Familie hat der Benennung mit Freude zugestimmt.

## Juni

Tennisschnuppern ist wieder angesagt – leider erfolgt die Terminankündigung etwas kurzfristig und der Termin in den Pfingstferien ist an sich nicht besonders günstig gelegen. Das hat sich dann auch in einer sehr kleinen Teilnehmerzahl niedergeschlagen. Vorteil für die, die dabei waren: eine sehr intensive Trainingseinheit!

## Juli

Francesco hat die Boccia - Deutsche Meisterschaft im Doppel zu uns auf die Anlage geholt. Leider macht ihm und uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung und die Teilnehmer müssen in die Hallenanlage des SV Anhausen ausweichen.

Wieder findet der Biergarten der St. Franziskus-Pfarrjugend bei uns auf dem Vereinsheim-Parkplatz statt. Viel Trubel und Leben auf unserem Gelände – so könnte es öfter sein.

## August

Leider finden sich auch immer wieder einige Gruppen am Vereinsheim ein, die die „geschützte“ Lage als Einladung zum Beschädigen und Müll hinterlassen auffassen. Einige Gespräche werden geführt und scheinen offenbar auch gewirkt zu haben.

Aus der Verwaltung: unser Onlinebanking-System wird „zwangsweise“ durch eine neue Software abgelöst. Gerade hatten wir uns so an sie gewöhnt...

## September

Vier Mal dürfen wir in den nächsten sieben Wochen unsere Fahne zu festlichen Anlässen präsentieren:

Zum ersten Mal am 1. September beim Erstgottesdienst unseres neuen Pfarrers Michael Kratschmer in St. Franziskus. Kurze Zeit später folgt beim Abschiedsgottesdienst von Stadtpfarrer Anton Schmid der zweite Einsatz. Und wieder nach zwei Wochen, am 29.09. sind wir in der Hammerschmiede beim Gottesdienst zur Amtseinführung von Pfarrer Kratschmer als Leiter der Pfarreiengemeinschaft St. Franziskus / Christkönig in der Pfarrkirche Christkönig zu Gast.

Leider bringt der September auch einige weniger erfreuliche Ereignisse für unseren Verein: so demolieren am 14. Randalierer auf den Bocciabahnen die Anzeigescheiben und sie hinterlassen tiefe Spuren auf den Bahnen – verstärkte Streifenfahrten der Polizei sind die Folge.

Zu schlechter Letzt muss am 28.09. auch noch jemand seine Fahrübungen auf dem Faustballplatz durchführen: Polizei nimmt den Schaden in Augenschein. Wir verzichten noch auf weitere Maßnahmen.

## Oktober

Wir beginnen im Oktober mit der vierten Station der Fahnenabordnung: am 20. Oktober werden 90 Jahre St. Franziskus gefeiert!

Die Basketball-Herren starten in die Saison. Für die Minis ist es noch etwas zu früh, am Spielbetrieb teilzunehmen. Der Zuspruch am Angebot ist aber sehr gut. Somit steigen die Chancen auf einen Einstieg in die Spielzeit 2020/2021.

Die Tischtennismannschaften starten erfolgreich in die Saison.

Bereinigung Freigelände: Neuer Zusatz zum Pachtvertrag: wir geben die Reservefläche für ein 3. Faustballfeld an die Stadt zurück. Das Gelände wird nun vom Sportamt dem Grünamt übereignet und der Firnhaberau-Heide zugeschlagen.

Die Holzaktion ums Freigelände findet bei bestem Wetter statt, leider sind diesmal nicht ganz so viele Helfer vor Ort wie letztes Jahr. Aber wir schaffen alles weg, was wir uns vorgenommen hatten – inkl. der leckeren Kartoffelsuppe!

Der Vereinsheimkeller wird entrümpelt und hergerichtet.

## November

Zum wiederholten Mal: Fahrübungen auf dem Faustballplatz – diesmal mit Anzeige.

Das Grünamt nimmt die Pflege der Sträucher an der Außenseite der Bocciabahnen sehr ernst und lichtet ordentlich aus.

## Dezember

Dieses Jahr gibt es kein Karateturnier. Ob die Tradition wieder auflebt, ist noch offen.

Einer der Räume im Vereinsheimkeller wird an die Theaterabteilung des TSV Firnhaberau als Kostümlager vermietet.

Das Schutzkonzept zur Prävention sexueller Gewalt nimmt langsam Formen an.

## Ausblick

### Januar – März 2020

Die Umsetzung des Schutzkonzepts wird mit dem Diözesanverband vorbereitet. Es sind Informations- und Schulungstermine für Eltern, Kinder, Übungsleiter und Betreuer vorgesehen. Sobald konkrete Termine vorliegen, werden wir gezielt informieren.

Gespräche zu alternativen Nutzungsmöglichkeiten der Faustballfelder sind geplant.

Der Gastraum im Vereinsheim wird saniert.

Vorbereitung einer Vereinsfeier zum „Hermann-Gerstmayr-Haus“: wir würden uns sehr über Meldungen zur Mithilfe bei Vorbereitung und Durchführung der Feier freuen! Es wird kein „Riesenfest“ – zu klein soll es aber auch nicht ausfallen.

Der Bayerische Landes-Sportverband BLSV ist auf Digitalisierungskurs: Informationen zu Verbandspolitik, vor allem aber Informationen zu Ausbildung und Qualifizierung im Vereinsbereich, können damit auf einfachem Wege Mitgliedern, Übungsleitern und Funktionären zugänglich gemacht werden. Offenbar werden auch Servicefunktionen, die das Zusammenwirken im Verein erleichtern, entwickelt. Wir hoffen auf eine „Spielerbörse“, auf der z.B. Tennispartner gefunden werden können.

### April – Juni 2020

Vereinsfeier zum „Hermann-Gerstmayr-Haus“

Ordentliche Hauptversammlung zwischen Ostern und Pfingsten.

100 Jahre DJK – verschiedene Aktionen zum großen Jubiläum, organisiert durch unseren DJK Diözesanverband.

Beachtet bitte unsere Aushänge in den Schaukästen und Informationen auf unserer Webseite [www.djknord.net](http://www.djknord.net). Dort sind aktuelle Informationen zu unserem Sport-Angebot und zu Veranstaltungen im Verein und Diözesanverband zu finden.